

Spur halten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Leitlinien gibt es nicht nur in der Medizin: Auch die weißen Fahrbahnmarkierungen nennt man so. Die Autoindustrie hat elektronische Spurhalte-Assistenten entwickelt. Die Linien werden optisch erfasst und wenn Ihr Wagen unbeabsichtigt vom Weg abkommt, lenkt der Assistent gegen. Haben Sie sich so ein System schon einmal für die Durchführung Ihrer Therapie gewünscht? Wir möchten unseren Patienten, mit möglichst wenig Umwegen, die bestmögliche Therapie geben – nur: Kennen wir diese immer? Ein leichter Zweifel bleibt oft: Wäre eine andere Maßnahme nicht vielleicht doch effektiver?



Wenige Therapeuten können sich ganz auf ein Gebiet spezialisieren. Die meisten behandeln »quer durch alle Fachbereiche«. Aber: Informieren sollen und müssen wir uns, auf dem neuesten Stand bleiben und evidenzbasiert behandeln. »Evidenzbasiert«, das ist für einige Kollegen vielleicht schon ein Reizwort. Muss jeder zu Hause – vielleicht noch nach der letzten Behandlung um 21.00 Uhr – sich vor den Computer setzen und in medizinischen Datenbanken nach der optimalen Behandlung suchen? Oder helfen uns hier medizinische Leitlinien die »Spur zu halten«? Meine Antwort: Ja, sie zeigen einen »Behandlungskorridor«.

Physiotherapeuten investieren viel Geld in Weiterbildungen und schulen sich in bestimmten Methoden, was auch grundsätzlich gut ist. Aber: Haben Sie es erlebt, dass Sie die Kollegen in Ihrer Praxis oder Abteilung nicht mehr gut verstehen, wenn Sie sich über einen speziellen Fall austauschen wollten? Wie mag es da unseren Patienten ergehen, wenn Sie beispielsweise bei Therapeutenwechsel nach völlig unterschiedlichen Konzepten behandelt werden und das vielleicht noch in derselben Klinik oder Praxis?

Unser Autor Tobias Schumacher, Leiter des TherapieZentrums des Universitätsklinikums Tübingen, hat in seinem Haus klinikinterne Leitlinien entwickelt und eingeführt. Seine Überzeugung: Diese fördern ein einheitliches, transparentes Handeln und durch ihre Aktualität Sicherheit in der Behandlung. Im Praxisteil finden Sie seinen sehr anschaulichen Artikel.

Leitlinien bedeuten nicht, dass wir auf diesen Gebieten »auf Autopilot schalten« können. Im Umgang und im Gespräch mit dem Patienten zählen immer noch Einfühlungsvermögen, Respekt ... kurz gesagt: die »physiotherapeutische Kunst«.

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Aschoff'.

Frank Aschoff
pt_Redakteur